

„Als Jugendlicher habe ich es gehasst, wenn der Trainer lustlos auf dem Platz stand. Wenn es nur alte ausgelutschte Bälle gab. Schon damals dachte ich mir, bei mir wäre das alles anders.“

FIRST SERVICE



QUALIFIZIERT · ENGAGIERT · ERFOLGSORIENTIERT
DTB-A-TRAINER UND STELLVERTRETENDER LEITER DER
IPHITOS-TENNISCHULE THASSILO HAUN

Als erster deutscher Spieler des DTB konnte Thassilo Haun eine Weltmeisterschaft sowohl im Einzel (2010 Mexiko) als auch im Doppel (2009 Mallorca) gewinnen und war im vergangenen Jahr die Nr. 1 in Deutschland als auch in der Welt. Deswegen wurde er in diesem Jahr Mitglied des Internationalen Tennisclubs von Deutschland, wie vorher schon Boris Becker, Steffi Graf u.v.a. Seit gut drei Jahren ist Thassilo Haun eines der prominentesten Gesichter der Iphitos-Tennisschule. Ein Portrait.

Das Saarland weist drei Besonderheiten auf: Es hat im Bundesdurchschnitt den höchsten prozentualen Anteil an Mitgliedern der katholischen Kirche, es hat weniger Einwohner als Hamburg und pro Einwohner ist die Anzahl der Michelin-Sterne im Vergleich aller Bundesländer am höchsten. Welche Rückschlüsse auf die Mentalität der Bewohner lässt das zu?

Der Saarländer hat ein starkes „Wir-Gefühl“. Zudem führt die jahrhundertelange Erfahrung, alles durch Krieg und Eroberung verlieren zu können, zu der Einstellung, die Dinge des Lebens im „Hier und Jetzt“ zu genießen und die Zukunft dennoch engagiert im Blick zu behalten. Die Focussierung auf den aktuellen Moment, auf das „Hier und Jetzt“, ist ein wichtiger Aspekt für einen erfolgreichen Tennisspieler. Und eine gute sportliche Aus- und Weiterbildung ist die Zukunftsbasis für jeden Tennistrainer. Unter diesen Aspekten könnte man Thassilo Haun durchaus als einen „typischen Saarländer“ bezeichnen.

München leuchtet

Als Sohn eines Mediziners wächst er in Bexbach. Der gelernte Bankkaufmann fängt aber erst spät mit dem Tennis an. Doch sein Talent wird rasch erkannt. Noch vor dem Abitur kann er deshalb im Leistungszentrum an der Hermann-Neuberger-Sportschule in Saarbrücken trainieren. Mehrere Turniererfolge und Titel im Einzel und Doppel rechtfertigen, dass man den fast 18jährigen fördert. Doch die Großstadt ist sein Ziel. München – geprägt durch die Herkunft des Vaters – übt schon früh eine Faszination für ihn aus. Und wo spielt man in München Tennis? Natürlich bei Iphitos. Auf Anhieb klappt es

nicht. Erst über den „Umweg“ Großhesselohe, wo er Teil der Bundesligamannschaft wird und mit Spielern die Tommy Haas, Marcos Ondruska, Carsten Arriens spielt, kommt er an den Aumeisterweg.

Der Star ist das Team

Der Iphitos ist als Marke deutschlandweit bekannt. In einem Club mitzuwirken, der das Ziel verfolgt, ein Premium Sport- und Gesellschaftsclub zu werden, ist eine große Herausforderung. Es gibt noch viel Potential, dass es gemeinsam mit dem Team der Tennisschule und den vielen engagierten Menschen im Club umzusetzen gilt.

Viele Ziele erreicht

Als er hauptberuflich die Trainerlaufbahn einschlägt, erwirbt er innerhalb von 3 Jahren die DTB-A-Lizenz. Parallel dazu erlangt er den Abschluss als „Staatlich geprüfter Tennislehrer“. Die Fitness-Trainer A-Lizenz kommt ebenfalls hinzu. Auch damit nicht genug: Gemeinsam mit seiner Frau Heike lässt er sich zum Ernährungsberater ausbilden. „Ich hatte immer das Ziel“, erläutert er „die höchstmöglichen Abschlüsse zu haben, um fachlich anderen voraus zu sein. Ich war immer fleißiger als andere, habe immer mehr getan als notwendig – so wuchs ich mit meinen Aufgaben.“

Und die Aufgaben wachsen mit ihm: Heute ist er stellvertretender sportlicher Leiter der Iphitos-Tennisschule. Er kümmert sich intensiv um die Förderung jugendlicher Leistungsspieler und um ambitionierte Erwachsene. Auch seine Erfahrungen als erfolgreicher Doppelspieler gibt der überall beliebte Coach gerne weiter. First Service by Thassilo Haun. www.tennis-haun.de

Erfolge als Spieler im Einzel (2010)

ITF Weltmeister H35 in San Luis Potosi / Mexiko
ITF Vizeeuropameister H35 in Rottach Egern / Deutschland
Sieg ITF Grade 1 in Milano Marittima / Italien
Sieg ITF Grade 2 in Klagenfurt / Österreich
Sieg ITF Grade 3 in Budapest / Ungarn
Bayerischer Meister Einzel Halle H35 / Deutschland
30 Einzel bei Turnieren H35 insgesamt, 28 Siege

Erfolge als Spieler im Einzel (2011)

Hessischer Meister H30 Einzel

Erfolge als Spieler in der Mannschaft (2010)

Mitglied Nationalmannschaft H35 Mexiko
Vizeweltmeister im Team Italia Cup
Mitglied 1. Bundesliga H30 TB Erlangen

Erfolge als Spieler im Doppel (2010)

3. Platz Weltmeisterschaft in San Luis Potosi / Mexiko
Europameister H35 in Rottach Egern / Deutschland
Erfolge als Spieler im Doppel (2009)
ITF Weltmeister H35 in Mallorca / Spanien
Europameister H35 in Rottach Egern / Deutschland
weitere Erfolge
7 x Bayerischer Meister (2004 – 2010)
2 x Deutscher Meister (2005 + 2007)
Tennisprofi und Weltranglistenspieler (1994 – 1998)
Bundesliga Herren bei TC Großhesselohe (1994 – 1998)

Weitere Erfolge

„Player of the Year 2010“ ITF
„Year End No. 1 2010“ Tennis Europe